



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: 108.000 EURO FÜR MOBILITÄTSKONZEPT DES LANDKREISES CHAM – Heimatminister übergibt Förderbescheid an Landrat Löffler // Heimatministerium fördert grenzüberschreitendes Leuchtturmprojekt**

FÜRACKER: 108.000 EURO FÜR MOBILITÄTSKONZEPT DES LANDKREISES CHAM – Heimatminister übergibt Förderbescheid an Landrat Löffler // Heimatministerium fördert grenzüberschreitendes Leuchtturmprojekt

20. April 2018

„Mit dem Mobilitätskonzept für den Landkreis Cham startet ein wichtiges Zukunftsprojekt. Ein zukunftsfähiger, attraktiver öffentlicher Nahverkehr ist ein wesentlicher Schritt, um die Lebensqualität im Landkreis zu erhalten. Wer nicht mobil ist, ist schnell abgehängt. Mit dem Mobilitätskonzept wird aktiv Heimat und Zukunft gestaltet“, stellte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe des Förderbescheids für das Projekt „Mobilitätskonzept Landkreis Cham“ in Höhe von 108.000 Euro an den Landrat des Landkreises Cham, Franz Löffler, am Freitag (20.4.) in Cham fest. Besondere Berücksichtigung finden dabei grenzüberschreitende Mobilitätsangebote nach Tschechien.

Landrat Löffler: „Die Sicherung der Mobilität ist eine der zentralen Aufgaben in einem Flächenlandkreis wie Cham. Wir wollen bedarfsgerechte und innovative ÖPNV-Angebote zur Verbesserung der Daseinsvorsorge und Lebensqualität im Landkreis entwickeln. Deshalb werden wir in den nächsten Wochen und Monaten alle relevanten gesellschaftlichen Gruppen von der Wirtschaft bis zu den Senioren beteiligen und Bürgerforen anbieten.“

Erwartet werden nach den Worten von Füracker neue Denkansätze und ungewöhnliche Wege, „keine Flugtaxis, aber ein öffentlicher Nahverkehr, der weiterhin eine hohe Lebensqualität vor Ort sicherstellt. Erarbeitet werden individuelle, maßgeschneiderte Lösungen für den Landkreis, die praktisch umsetzbar sind. Ein Konzept für die Bürger und ihre Heimat.“

Das Heimatministerium fördert im Rahmen seiner Heimatstrategie im Nachgang zum Entwicklungsgutachten für den bayerisch-tschechischen Grenzraum Leuchtturmprojekte in der Grenzregion.

